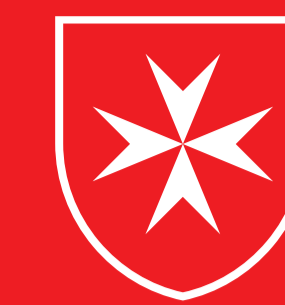


Wir im Erzbistum Köln

Nachrichten und Neuigkeiten aus unseren Malteser Gliederungen



Malteser

...weil Nähe zählt.

HIGHLIGHT DES QUARTALS

17 intensive Wochen Malteser Engagement in der Corona-Zeit

Liebe Malteser im Erzbistum Köln,

„wenn die Welt sich scheinbar nicht mehr dreht - Und keiner weiß, wie's mit uns weitergeht - Alle gemeinsam gegen Einsamkeit - Jetzt ist die Zeit für Menschlichkeit“. Diese Liedzeile haben die Höhrer und Freunde geschrieben, um in der „Corona-Zeit“ für ein allgemeines Zusammenrücken und Zeit für Menschlichkeit zu werben. Sie alle haben - auch in diesen ungewöhnlichen Wochen - mit Ihrem Engagement Ihre Zeit für Menschlichkeit zur Verfügung gestellt und damit nicht nur dieses Lied mit Leben gefüllt, sondern auch unseren Auftrag als Malteser, als Christen und als Menschen. Unmittelbar nach dem Shutdown haben Sie in den Gliederungen und Kreisen nahezu überall Möglichkeiten gesucht und auch gefunden, um hilfsbedürftige Menschen weiterhin unterstützen zu können. Zahlreiche Aufgaben, Hilfsangebote, Einsatzstunden und Dienste sind seitdem im Haupt- und Ehrenamt zusammengelassen.

Hygienemaßnahmen mit hoher Disziplin auf allen Ebenen eingehalten wurden. Bei aller Freude über die Lockereignisse müssen wir dennoch weiter achtsam sein! Weltweit steigen die Infiziertenzahlen weiter und eine zweite Welle ist auch in Deutschland nicht ausgeschlossen. Daher ist es wichtig, dass wir als Malteser, die im Fall eines Shutdowns wirklich gebraucht werden, unsere Einsatzfähigkeit erhalten und weiter die Hygiene- und Abstandsregeln einhalten. Denn ein Blick auf die Struktur unserer Diözese in einem Ballungsgebiet mit Großstädten zeigt, dass im Fall eines Shutdowns alle Malteser in der Diözese gebraucht werden!

COVID-19 hat voraussichtlich auch in den nächsten Wochen und Monaten weiterhin Auswirkungen auf unsere Malteserarbeit und unser tägliches Leben. Vorerst haben in den letzten Tagen aber bereits wieder Dienste ihre Arbeit aufgenommen und alles beginnt sich zaghafte zu normalisieren. Wir hoffen sehr, dass diese Entwicklung so weitergeht.

Danke für Ihr Engagement in allen Diensten und allen Bereichen. Bleiben Sie weiterhin gesund und auf ein baldiges Wiedersehen!

Magnus Frhr. von Canstein
Diözesanleiter
Martin Rösler
Diözesangeschäftsführer

ZEIT FÜR MENSCHLICHKEIT



Armin Laschet dankt für das vorbildliche Engagement in der Corona-Krise

In einer persönlichen Grußbotschaft bedankt sich Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet bei allen Mitgliedern, Förderern, ehrenamtlichen und hauptberuflichen Helfenden der Malteser. Er honoriert ihr vorbildliches Engagement bei der Bewältigung der Corona-Krise - der größten Krise der Bundesrepublik Deutschland. Laschet dankt nicht nur denen, die in vorderster Front agieren, sondern auch denen, die im Hinter-

grund als Fördermitglieder durch Spenden oder selbst als ehrenamtliche oder angestellte Helfenden aktiv dafür sorgen, dass alles funktioniert und dass die Not und die Sorgen der Menschen im Lande gelindert werden. Das ehrenamtliche Engagement der Hilfsorganisationen wertzuschätzen und zu fördern, sei eine wichtige gesellschaftliche und politische Aufgabe, so Laschet. [Link zum Video: https://bit.ly/2OpUCWp](https://bit.ly/2OpUCWp)

SOZIALES EHRENAMT

Vielfältige Corona-Hilfen für Risikogruppen

Mit verschiedensten Angeboten haben sich die Malteser im Sozialen Ehrenamt während der letzten Monate für Angehörige von Risikogruppen engagiert und sind so ganz konkret der durch die Corona-Pandemie begünstigten Einsamkeit und Armut vieler Menschen begegnet. Darunter sind sowohl Helferinnen und Helfer, die bisher bereits im Sozialen Ehrenamt aktiv waren, als auch viele aus anderen Diensten, die ihre eigentlichen Aufgaben zum Teil in dieser Zeit nicht ausüben konnten oder den zusätzlichen Bedarf in den sozialen Bereichen gesehen haben und sich auch hier engagieren wollten. Die Helferinnen und Helfer haben es geschafft, Menschen trotz Kontaktbeschränkungen zusammen zu bringen. Sie haben zudem weiterhin Trauernde und Menschen am Ende ihres Lebens begleitet. Sie haben Mund-Nasen-Masken genäht und gespendet. Sie haben sich um all die Menschen gekümmert, die die Angebote der Malteser vor Ort nicht mehr wie bisher in Anspruch nehmen konnten. Mit Bringdiensten, Ge-



Celina Kallmann und Martin Euler von den Maltesern in Dormagen übergeben von Kindern gemalte Bilder und Blumengrüße an Barbara Caron (mitte), Hausleitung des Malteserstift St. Katharina.

burtsanrufen, Briefen, telefonisch oder virtuell. Was uns besonders freut: Es konnten im Rahmen der Corona-Hilfen neue Helferinnen und Helfer gewonnen und neue Dienste aufgebaut werden, die auch nach der Pandemie weiterlaufen. Hier ist besonders der Telefonbesuchsdienst (TBD) zu nennen, der in Zeiten mit Kontaktbeschränkungen besonders gefragt war. Neben dem bereits im 11. Jahr aktiven TBD in Hennef konnten so an verschiedenen Standorten neue Telefonbesuchsdienste angeboten werden, die auch nach der Pandemie weiterlaufen sollen.

NOTFALLVORSORGE

Einsatzkräfte besonders gefordert

Mit Beginn der Covid-19-Pandemie war ganz besonders auch die Notfallvorsorge mitsamt den Kräften des Katastrophenschutzes gefordert. „Als im März die Einsatzanforderung kam, habe ich direkt das Gespräch mit meinem Chef gesucht, um mit ihm meinen ehrenamtlichen Einsatz für die Malteser zu besprechen. Seitdem tausche ich - teils mehrmals die Woche - meine Bürokleidung gegen die



Malteser Einsatzkräfte aktiv im Einsatz gegen die Corona-Pandemie hier im Rhein-Erft-Kreis gemeinsam mit weiteren Hilfsorganisationen.

Einsatzuniform. Ich helfe z.B. Bewohner in Pflege- und Seniorenheimen auf das Coronavirus zu testen,“ erklärt Severin Tripp (27), der sich ehrenamtlich bei den Maltesern Ertstadt engagiert und beispielhaft für zahlreiche Einsatzkräfte steht, die sich seit Wochen im Kampf gegen die weitere Ausbreitung der Pandemie einsetzen. Diözesanweit wurde in verschiedenen Gebietskörperschaften Fachberatung in Krisenstäben geleistet. Der Regeldienst wurde vielerorts mit zusätzlichen Fahrzeugen verstärkt, Abstrichzentren und mobile Abstrichservices von Maltesern vor Ort betrieben. Es wurde logistische und fachliche Unterstützung bei der Einrichtung von Fieberambulanz und Behelfskrankenhäusern geleistet, Einsatzkräfte wurden z.B. bei Massenabstrichen verpflegt und Gesundheitschecks bei einreisenden Erntehelfern durchgeführt. Besonders hervorzuheben ist auch die Ad-hoc-Sicherstellung des Notbetriebes in einem Pflegeheim nachdem alle Pflegekräfte in

INTEGRATION

Sprache bleibt: Integrationsarbeit in Zeiten von Corona

In der Integrationsarbeit waren die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ebenfalls zu spüren. So fehlte vielen Deutschlernenden wegen der Kontaktbeschränkungen unter anderem der direkte Austausch mit Muttersprachlern. „Wir wollten trotz Kontaktverbot den Menschen so nah wie möglich bleiben. Um unsere Angebote in diesen ungewöhnlichen Zeiten aufrechtzuerhalten, haben wir viele Projekte in digitaler Form angeboten,“ erklärt Alexander Malešević, Projektleiter Integration bei den Maltesern im Erzbistum Köln. Online-Tandems vermittelt zum Beispiel der Malteser Integrationsdienst in der Stadt Köln. In der Zeit, in der man sich nicht physisch treffen kann, wird online zu zweit Deutsch oder Mathe gelernt und Sprachkenntnisse können weiterentwickelt werden. Das nun schon im dritten Jahr stattfindende Düsseldorfer Projekt BOB (Beruf - Orientierung - Be-

ratung) für junge Geflüchtete von 18 bis 25 Jahren an Berufsschulen wurde ebenfalls digital fortgesetzt. Es unterstützt die Teilnehmenden in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathe, Physik und BWL. Durch die Bereitstellung von Baumwollstoffen und die dazugehörigen Materialien, gefördert durch das Bundeskanzleramt, haben Ehrenamtliche des Malteser Integrationsdienstes Wesseling über 300 Behelfsmasken genäht, die u.a. der Feuerwehre zur Weitergabe an Bedürftige gespendet wurden. Zudem boten die Koordinatorinnen Julia Lücke und Katerina Risvani Videosprechzeiten für Interessierte an und das Bewerbungstraining wurde digital angeboten. In Wuppertal fanden gegen das Gefühl des Alleinseins virtuelle „Candle-light-Buchlesungen“ statt. Die Teilnehmenden lasen sich online Geschichten bei Kerzenschein vor. So konnten die Gruppen, die sich sonst regelmäßig getroffen haben, gemeinsame Zeit verbringen und gleichzeitig ihre Sprache verbessern. Zudem rief der Integrationsdienst das Projekt „So macht Lernen Spaß“ in Kooperation mit dem SKf Bergisch Land und dem CVJM Heckinghausen ins Leben. Zwei Wochen konnten 14 Kinder mit ihren ganz per-

BENEFIZ

„Kölsche Fründe“ helfen Kindern auch in Corona Zeiten

Eine besondere Zuwendung erhielten vor den Ostertagen die 120 Kinder des Bethanien Kinderdorf in Bergisch Gladbach bei Köln. Wie überall in Deutschland waren auch sie von den aktuellen Einschränkungen des sozialen Lebens betroffen und mussten die überwiegende Zeit in kleinen Wohngruppen verweilen. Da versteht es sich von selbst, dass einer ihrer größten Wünsche darin bestand, trotz der Kontaktbeschränkungen mit ihren Freunden, vor allem im Kinderdorf verbunden zu bleiben. Das sozial engagierte Unternehmensnetzwerk des „Kölsche Fründe e.V.“ bot sofort Hilfe an und spendete neben 7 iPads auch verschiedene Lernmaterialien, die sich ebenfalls auf der Wunschliste der Kinder befanden. Damit können sich die Kinder der einzelnen Wohngruppen untereinander digital vernetzen und darüber hinaus auch noch in den Genuss zusätzlicher Lernförderung kommen. Und Ostern darf natürlich eines nicht fehlen, der Osterhase. So brachten die Malteser im



(von links) Jutta Memme (Kinderdorfleiterin); Werner Langeldt (Vors. Kinderdorf Freundeskreis); Marcus Brück (Vorstand Kölsche Fründe e.V.); Jörg Chr. Topfstedt (Vorstand Kölsche Fründe e.V.)

Erzbistum Köln zusammen mit den „Kölsche Fründe“ allen Kindern und Betreuenden zusätzlich eine „kleine süße Leckerei“ in Form von 160 Lindt Goldhasen mit, die das Unternehmen zu diesem Anlass gespendet hatte - mit den besten Wünschen für ein schönes Osterfest im Kinderdorf.

Überwältigende Spendenbereitschaft:

Song gegen den Corona-Blues unterstützt Kölner Wohlfühlmorgen [Zum Video: https://bit.ly/2XkPCYO](https://bit.ly/2XkPCYO)



INFO

Beendigung der Krisenstabstruktur:

Die „Besondere Aufbau Organisation (BAO)“, in der wir die letzten rund vier Monate gearbeitet haben, wurde zum 30. Juni aufgelöst und wir in Diözese und Bezirk sind wieder von der Krisenstabsstruktur in die normale Organisationsstruktur gewechselt. Damit gelten wieder die regulären Dienst- und Kommunikationswege. Dennoch gelten landesrechtlich (CoronaSchutzVO) wie auch nach internen Verfahrensweisungen Einschränkungen für unsere Dienste und Aktivitäten, die Empfehlungen des RKI sind deren Grundlage. Wir sind nach wie vor in der Pandemiephase. Die Verfahrensweisungen der Bundes- sowie Regional-ebene haben bis auf Weiteres Gültigkeit. Mit Auflösung der Krisenstabsstruktur haben wir eine Koordinierungsgruppe gebildet, um jederzeit die (Krisen-)Einsatzbereitschaft wiederherstellen zu können. [herzenswunsch.koeln@malteser.org](https://www.malteser-koeln.de)



Herzenswunsch-Krankenwagen: Der Herzenswunsch-Krankenwagen der Malteser in der Diözese Köln ist seit Mai in der Stadtgeschäftsstelle Bonn zu Hause und wird vor Ort durch Günter Hann betreut. Seit einigen Tagen fährt der Wagen wieder, nachdem coronabedingt in den letzten Wochen keine Fahrten stattfinden konnten. Wir freuen uns sehr, dass wir mit den Herzenswunsch-Teams in den letzten Tagen bereits verschiedene Herzenswünsche erfüllen konnten. Wenn es in Ihren Reihen Herzenswünsche von schwersterkrankten Menschen gibt, melden Sie sich bitte weiterhin über die kostenfreie Telefonnummer 0800 33 00 102 oder per E-Mail an herzenswunsch.koeln@malteser.org

DAS KOMMT

Malteser Jugend Verantwortlichen-Dankeschön:

Am 29. August lädt die Malteser Jugend ab 12 Uhr alle Gruppenleitende, Jugendführungs-kreise, Assistierende oder Mitarbeitende, die sich in der Jugendarbeit einbringen, zum traditionellen Verantwortlichen-Dankeschön ein. Dieses Jahr geht es in den Kletterwald „Schwindelfrei“ nach Brühl für ein gemeinsames Outdoor-Teamtraining. Im Anschluss gibt es ein Abendessen im Restaurant am Wasserturm. Wer keine Lust hat auf den Kletterwald ist herzlich eingeladen, zum Abendessen nachzukommen. Anmeldung und Info gibt es im Diözesanjugendreferat. jugend.dgs.koeln@malteser.org

Führungskräfte- und Diözesanversammlung:

Die Führungskräfte- und Diözesanversammlung wird wie geplant am 3. und 4. Oktober im Kardinal-Schulte-Haus stattfinden. Da die im April angesetzte Diözesanversammlung coronabedingt ausfallen musste, wird die Diözesanversammlung im Rahmen der Führungskräfte- und Diözesanversammlung am 4. Oktober nachgeholt, sofern keine weiteren Einschränkungen durch die Corona-Pandemie dagegen sprechen.

Notfallvorsorgetagung: SAVE THE DATE

- Die für den 11. und 12. Juli geplante Notfallvorsorgetagung wird coronabedingt erneut verschoben. Die Tagung ist nun für den 30. und 31. Januar 2021 angesetzt.

Wir sind sehr froh, dass wir ihn treffen und kennenlernen durften,“ erinnert sich Richard Knörr, stellvertretender Stadtbeauftragter der Pulheimer Malteser, mit Freude zurück. „Ich durfte im vergangenen Herbst bei dem Besuch der Delegation des Malteserordens in Pulheim einen äußerst präsenten und interessierten Großmeister kennenlernen, der uns allen sehr offen, zugewandt und auf Augenhöhe begegnete“, so auch Martin Rösler, Diözesangeschäftsführer der Malteser im Erzbistum Köln.



Im Gedenken an Fra' Giacomo Dalla Torre del Tempio di Sanguinetto Großmeister des Malteserordens



Eine Übersicht der bisherigen Ausgaben unserer Wandzeitung gibt es unter folgendem Link: <https://www.malteser-koeln.de/presse/wandzeitung.html> Impressum: Malteser Hilfsdienst e.V. / Diözesangeschäftsstelle Köln / Kaltenbornweg 3 / 50679 Köln / Mail: Presse.DioceseKoeln@malteser.org / Web: www.malteser-koeln.de

3. QUARTAL 2020

Juli	August	September
1 Mi	1 Sa	1 Di
2 Do	2 So	2 Mi
3 Fr	3 Mo	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Sa
6 Mo	6 Do	6 So
7 Di	7 Fr	7 Mo
8 Mi	8 Sa	8 Di
9 Do	9 So	9 Mi
10 Fr	10 Mo	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Sa
13 Mo	13 Do	13 So
14 Di	14 Fr	14 Mo
15 Mi	15 Sa	15 Di
16 Do	16 So	16 Mi
17 Fr	17 Mo	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Sa
20 Mo	20 Do	20 So
21 Di	21 Fr	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 Di
23 Do	23 So	23 Mi
24 Fr	24 Mo	24 Do
25 Sa	25 Di	25 Fr
26 So	26 Mi	26 Sa
27 Mo	27 Do	27 So
28 Di	28 Fr	28 Mo
29 Mi	29 Sa	29 Di
30 Do	30 So	30 Mi
31 Fr	31 Mo	